

www.amateurtheater-ooe.at

im blick.punkt

THEATERGRUPPE TRAGWEIN: „BIEDERMANN ((FRANZ PICHLER)) UND DIE BRANDSTIFTER (JÜRGEN FRIEDINGER, BERNHARD MÜHLBÄCHLER)



Amateurtheater Oberösterreich

ZEITSCHRIFT DES AMATEURTHEATERS OBERÖSTERREICH
Pb.b. Verlagspostamt 4020 Linz

Nr. 4/2010
„GZ 02Z032045 M“

inhalt



Das neue Gesicht der Amateurtheater-Homepage: Seite 3



Anita Koplinger (hier in Don Camillo) im Gespräch mit Josef Mostbauer auf Seite 5 bis 7.



Bernhard Paumann über LAUT! auf Seite 8 und 9.

„Schöne Bescherungen“ erleben die TG Peuerbach (Theaterproduktionen ab Seite 20) und hoffentlich wir auch!

das findet ihr in dieser Ausgabe:

Hommage an die Rampensau von Chefredakteur Josef Mostbauer	3
Die Weihnachtswunschliste unseres Obmanns Gerhard Koller	4
Theater ist ein Virus Josef Mostbauer interviewte Anita Koplinger	5 - 7
Kein bisschen leise - LAUT! ist der Landesamateurtheaterverband Steiermark stellt Bernhard Paumann fest	8 - 9
Unheil auf dem Dachboden sah Hermine Touschek bei der Theatergruppe Tragwein	10 - 11
„Touch Down“ Start der Impro-Amateurtheater- Landesmeisterschaften. Michael Koller berichtet	12 - 13
Theaterakademie - ein Abgesang von Karin Leutgeb	14
Ehrung und Jubiläum Elfriede Wollmark steht seit 50 Jahren auf der Bühne	14
Seminare	15 - 18
IMPROVISATION UND STORYTELLING mit Helmut Köpping	16
AUSBILDUNG FÜR SPIELLEITERINNEN IM SENIORINNENTHEATER	16
MACHT UND OHNMACHT 18. WELTKONGRESS DRAMA IN EDUCATION	16
KABARETT Erweitern - Verfeinern - Ausfeilen mit Daniela Wagner und Bernhard Mühlbacher	17
VOM ICH ZUR ROLLE mit Ruth Humer und Thomas Hochrathner	17
REGIE KOMPAKT mit Marcelo Diaz	18
CHOREOGRAPIE UND BEWEGUNG IM THEATER mit Jurij Diez	18
Masterlehrgang Theaterpädagogik	19
Ausschreibung ANIMA 2011	19
Theaterproduktionen	20 - 26
Wir gratulieren - Die Feierseite	27

Anzeigenpreise im blick.punkt

1 Seite (A 4): 350,-, ½ Seite: 200,-, ¼ Seite: 120,-
 Einlage Folder 450,- (Bitte Muster einbringen, Gewicht, Größe und Stärke sind beschränkt.)
 Auflage: 2.600 Stück (Bitte Musterexemplar anfordern!) Alle Preise verstehen sich Brutto für Netto.
 Der Landesverband ist nicht vorsteuerabzugsberechtigt und kann deshalb auch keine MwSt. ausweisen.
 Dateiformate: Fotos mit einer Auflösung von mindestens 200 dpi, sollte eine Anzeige nur aus gestaltetem Text bestehen,
 kann dieser auch als Word-Datei beigelegt werden.

HOMMAGE AN DIE RAMPENSAU

Wir kennen sie alle. Wir lieben sie (fast) alle. **Meist braucht sie nicht einmal zu grunzen, und schon klatscht der ganze Saal.** Wenn sie es aber doch einmal tut, dann so, als ob sie das Trompeten eines Elefanten nachahmen wollte (was ihr aber naturgemäß niemals gelingt). Ihre rosa Haut - oder seine, denn die Sau ist bekanntlich öfter ein Er als eine Sie, man verzeihe mir daher mein etwas schlampiges Gendering - ihre/seine rosa Haut also ist ihr/sein Kapital auf der Bühne. Nichts anderes kann sie zu Markte tragen, da mag sie/er ihren/seinen Steckdosenrüssel noch so sehr rümpfen.

Ihr Körperbau mag vielleicht manchen gefallen. Wie sie da an der Rampe steht, wie sie sich dreht, wie sie sich selber gefällt in ihrer Schauspielkunst, wie großartig oder lächerlich sie auch immer sein mag. **Alles an ihr ist Mimikry**, sogar das kokett sich ringelnde Schwänzchen (wir wissen - Freud sei Dank - was das bedeutet!), die Öhrchen, die Schweinsfüßchen. So steht sie da und will uns imponieren.

Und wir - die Zuschauer? Wir gehen ihr auf den Leim, lassen uns anschmieren und schauen auch noch amüsiert zu, wie sich die Sau in unserem Applaus suhlt. Dann geht sie ab, wackelt mit dem Hintern und denkt sich: **Gut war ich heute wieder.**

Vergönnen wir ihr den kleinen Triumph. Am nächsten Tag sitzt die arme Sau vielleicht wieder in irgendeinem stickigen Büro vor dem Computer und tippt Zahlenkolonnen.

Josef Mostbauer



**Chefredakteur
Sepp Mostbauer**

IMPRESSUM:

Obmann: Obmann Konsulent Gerhard Koller, Amateurtheater Oberösterreich, Promenade 33, 4020 Linz; office@amateurtheater-ooe.at bzw. wolfgang.blöchl@ooe.gv.at 0732-7720*15644.

Redaktionsteam: Leitung: Josef Mostbauer. Weitere MitarbeiterInnen: Hermine Tuschek, Bernhard Paumann, Christoph Schmalzl (Fotos), Gerhard Koller, Peter Schaumberger, Wolfgang Blöchl

blick.punkt@amateurtheater-ooe.at

Layout: Frieda Wiesinger. **Druck:** BTS Druck GmbH, A-4209 Treffling. **Auflage:** 2.600 Stück.

"im blick.punkt" erscheint 4x jährlich.

Kommunikationsorgan des Verbandes Amateurtheater Oberösterreich im OÖ. Forum Volkskultur für Vereinsmitglieder, MitarbeiterInnen und Amateurtheater - Interessierte. Die inhaltliche Linie richtet sich nach dem Statut von Amateurtheater Oberösterreich und dem darin festgelegten Vereinszweck.

Namentlich gezeichnete Beiträge geben die Meinung der Verfasserin / des Verfassers wieder. Alle Rechte liegen bei den AutorInnen. Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen von Manuskripten vor. Für eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen Redaktion und Herausgeber keine Verantwortung. Unterlagen werden nur auf Anforderung zurückgeschickt.

REDAKTIONSSCHLUSS: 10. Jänner für Ausgabe 1/2011, 18. April für Ausgabe 2/2011

Erscheinungstermin: jeweils ca. 1 Monat nach Redaktionsschluss

WEIHNACHTS- WUNSCHLISTE

Liebe Theaterer!



Obmann Gerhard Koller

Mit 1. November 2010 ging unsere **neue Homepage** im Blog-Format online (www.amateurtheater-ooe.at). Mein großer Dank geht an **Klaus Schwarzenberger**, der viele Stunden damit verbracht hat, die „alte“ Homepage auf neue Füße zu stellen, und uns, die sogenannten „Blogger“, einzuschulen. Ich habe gelernt, dass ich als „Blogger“ selbst einen Beitrag auf unserer Homepage publizieren kann. Da dies nicht nur ich, sondern auch verschiedene andere „Blogger“ machen können, soll unsere neue Homepage dadurch immer aktuell sein. Kommentare der LeserInnen zu einem Artikel sind zulässig (nicht erwünscht ist das Austragen diverser Privatfehden über dieses Medium).

Im Oktober bin ich leider zu einem Abschied eingeladen worden. Nach **34 Jahren** Theaterarbeit hörte die Linzer Bühne Dornach auf, endgültig. In einer wunderschönen berührenden Aufführung, in Form eines Bunten Abends, haben sich, glaube ich, alle SchauspielerInnen auf den Brettern, die die Welt bedeuten, nochmals vorgestellt. Mit einer Spielfreude und -qualität, welche ihresgleichen sucht. So viele verschiedene einzigartige SchauspielerInnen habe ich schon lange nicht mehr gesehen. Ich habe Tränen gelacht beim herrlich und wahrhaftig gespielten Stück „Orchesterprobe“ von Karl Valentin, um nur ein Kleinod der Aufführung herauszuheben. Mit einem selbstgedichteten Lied, in dem sich die Theatergruppe selbst auf die Schaufel nahm, schloss sich der Vorhang der Theatergruppe Dornach für immer. Danke für Eure tolle Theaterarbeit im städtischen Bereich. Ihr geht uns jetzt schon ab!

Weihnachten steht vor der Tür und daher darf ich euch meine Weihnachtswünsche mitteilen:

1. Liebe Theaterer, macht so weiter wie bisher, ich habe 2010 wirklich einzigartiges Theater, landauf - landab, von euch gesehen.
2. Danke für die viele Zeit, die manche von euch für die Weiterbildung verwenden um qualitatives Theater auf unseren Bühnen zu bieten.
3. Ich wünsche mir, dass die Weiterbildungskosten von den Theatergruppen soweit wie möglich übernommen werden.
4. Ich wünsche mir viele offene Wortmeldungen zu unserer Theaterarbeit im Lande. Kritik und natürlich auch Lob sind erwünscht. Äußert euch bitte zu unseren großen Projekten wie Landestheaterreihe, Volkstheaterensemble, Fortbildungen, etc, etc.
5. Ich bitte euch um eure Mitarbeit, um den Kontakt zu allen Theatergruppen intensivieren zu können. Wir **suchen** ganz dringend **BezirksreferentInnen**, um alle Aufführungen besuchen zu können. Bitte, meldet euch bei euren **Viertelreferenten Helmut Boldog, Edgar Mayr, Josef Haiböck und Walter Wührer** oder direkt bei Wolfgang Blöchl in der Kulturabteilung.

So, nun höre ich mit meinen Wünschen auf, damit für nächstes Jahr auch etwas übrig bleibt. Ein **großes Dankeschön** gilt an dieser Stelle meinen VorstandskollegInnen, ohne die die viele ehrenamtliche Arbeit, die im Amateurtheater zu bewältigen ist, nicht zu schaffen wäre. Euch allen eine besinnliche und schöne Weihnachtszeit wünscht

euer Gerhard Koller

THEATER IST EIN VIRUS

Anita Koplinger, Regisseurin, Schauspielerin, von 6. November 1975 bis 4. Dezember 1999 Mitglied im Vorstand des Landesverbands als Kassenführerin, Amateurtheater-Referentin, Oscar-Jurymitglied und Bezirksreferentin für Urfahr-Umgebung und langjähriges Mitglied des Bundesverbands äußert sich im folgenden Gespräch mit Josef Mostbauer über ihren Werdegang, Amateurtheater in OÖ, ihr Verständnis von Kritik und über das Virus Theater im Allgemeinen.



blick.punkt:

Anita, du bist in Alberndorf aufgewachsen, wo du immer noch wohnst. Wie ist dein persönlicher Werdegang mit der Theatergruppe Alberndorf verknüpft?

Koplinger:

Begonnen hat alles in der zweiten Klasse Volksschule. Wir hatten da eine Lehrerin, die mit uns Märchen spielte. Hänsel und Gretl. Dann gab es den Pfarrer Hinterreiter, der mit der Pfarrjugend Sketsche spielte. Die Amateurtheatergruppe existierte bereits seit 1947, von der sind wir Jugendlichen dann im Alter von 14 bis 16 Jahren aufgenommen worden. Spielleiter war damals Hubert Unterbrunner, etwas später Herbert Tanzer, der die Leitung der Gruppe über 20 Jahre innehatte.

blick.punkt:

Wie bist du zur Regie gekommen?

Koplinger:

Herbert Tanzer hat immer alles selbst gemacht - Regie, Bühnenbild, Dramaturgie, Organisation - und das ist ihm eines Tages zu viel geworden. Leider glauben Regisseure bzw. Spielleiter immer wieder, sie müssten alles im Alleingang tun. **Ich bin strikt dagegen, dass Regisseure in ihren Inszenierungen auch mitspielen**, und wenn, dann nur eine unbedeutende Rolle, ein kleiner Auftritt. Delegieren von Aufgaben ist ganz wichtig. So manche Theatergruppe hat sich aufgelöst, weil der Spielleiter zu sehr alles an sich gerissen hat. Und wenn der sich dann zurückzog, war alles aus.

blick.punkt:

Wie ist deine Liebe zur Regie gewachsen?

Koplinger:

Ich wollte unbedingt eine Ausbildung machen, habe drei Regie-Seminare in Strobl besucht, unter Alfred Meschnigg und Hilde Weinberger. Dann hab ich die dreijährige Spielleiter-Ausbildung des Bundesverbands absolviert, die damals erstmalig angeboten wurde.



blick.punkt:

Wie ist es dazu gekommen, dass du Funktionen im Landesverband übernommen hast?

Koplinger:

Durch Franz Holzinger, damaliger Leiter der Kolpingbühne in Linz, der persönliche Kontakte nach Alberndorf hatte. Sie suchten im Verband dringend eine Schriftführerin. Helmut Ortner war damals Obmann. Ca. 25 Jahre war ich für den Landesverband und 10 Jahre für den Bundesverband tätig. Dort war ich Kassierin. Später bin ich das dann auch beim Landesverband geworden. Auch die Funktion der Obmann-Stellvertreterin hatte ich.



Anita Koplinger und Hedwig Schmidin, „Windspiele“ beim Sommerseminar 1980 mit Helmut Ortner und Alfred Meschnigg

blick.punkt:

Warum bist du aus den beiden Verbänden ausgeschieden?

Koplinger:

Weil ich **Jüngeren Platz machen** wollte. Das war der einzige Grund.

blick.punkt:

Was hat sich aus deiner Sicht im Landesverband in den letzten Jahrzehnten verändert?

Koplinger:

Aus- und Weiterbildung durch Seminare und Workshops waren mir immer ein Anliegen, und da hat sich auch vieles zum Positiven geändert.



Kurzauftritt beim Theater-Wurlitzer in Alberndorf 2010

Man merkt auch den Erfolg bei vielen Gruppen, die jetzt mehr auf Qualität schauen. Ich bedaure bloß, dass **landauf landab immer wieder dieselben Stücke** gespielt werden. Geld spielt leider eine immer größere Rolle. Das müsste nicht so sein.

blick.punkt:

Was sollte noch verbessert werden?

Koplinger:

Ich bin der Meinung, man sollte gerade Gruppen, denen die Hebung des Niveaus ein Anliegen ist, unterstützen.

blick.punkt:

Braucht es seitens des Landesverbands außer Förderung und Lob auch Kritik? Wenn ja, wie soll sie aussehen?

Koplinger:

Klar und konstruktiv. Ich habe z.B. nichts davon, wenn du mir nach einer Vorstellung sagst, es hat mir nicht gefallen. Da möchte ich dann schon wissen, was dir nicht gefallen hat. War es das Stück, Fehler in der Regie, die Schauspieler? Und **ich möchte Vorschläge hören, wie ich es hätte besser machen können**. Das heißt für mich konstruktive Kritik.

blick.punkt:

Anderes Thema: Wir Amateure arbeiten alle ehrenamtlich. Wie beurteilst du das?

Koplinger:

Leider fragen heute immer mehr Leute, was habe ich davon, wenn ich mich da und dort engagiere? Im Amateurtheater ist das aber, verglichen mit anderen Organisationen, Verbänden, Vereinen, zum Glück noch nicht so ausgeprägt. Niemand bekommt in unserer Gruppe Geld.

blick.punkt:

Zum Schluss die unvermeidliche Frage: Was ist für dich das Faszinierende am Theater?

Koplinger:

Theater ist eine Art Virus. Mit dem Theaterspielen möchte ich nie aufhören, weil ich da immer meinen Geist beschäftigen muss. **Schauspieler leiden sehr selten unter Altersdemenz**. Das hängt nicht nur mit dem Lernen von Text zusammen. Man ist auch viel flexibler, muss sich blitzschnell auf Situationen einstellen, muss organisieren können. Vieles davon kann man im Beruf direkt umsetzen: Ich kann mich auf andere Menschen besser einstellen. Ich lerne sehr viel über Körpersprache, mein Selbstbewusstsein wird gestärkt, ich bin **präsent in meinem Auftreten**.



2008 in „Don Camillo und Peppone“

Was im letzten blick.punkt mit AtiNÖ begonnen wurde - nämlich über die Grenzen unseres wird nun mit dem steirischen Landesverband fortgesetzt.

Kein bisschen leise - LAUT! Landesverband für außerberufliches Theater Steiermark

Die frühen Anfänge des Landesverbandes sind vor allem mit einer Person verbunden - **Ingo Wampera**, den wir Jungen damals ehrfürchtig „den Theaterpapst“ nannten, auch wenn er manchmal polternd die ÖBV-Sitzungen belebte. 1970 wurde der blende Kabarettist („Tellerwäscher“, „Spielvogel“) und Schauspieler vom damaligen Kulturlandesrat Kurt Jungwirth zum **ersten**



Foto: Johannes Gellner

Theater am Bahnhof: „Tod eines Bankomaten“

Landesspielberater Österreichs bestellt, womit ein Meilenstein nicht nur in der steirischen, sondern auch österreichischen Theaterlandschaft gesetzt wurde.

Besonders im Schulspiel erreichten die Steirer fast Kultstatus, weil sie das Theoretische mit dem Praktischen verbanden. Sigmund Wratschgo, Horst Goldemund, Ewald Dvorak u.a. traten als Autoren von praktischen Handbüchern hervor und setzten neue Impulse vor allem für das Spiel im Unterricht.



Theaterfabrik Weiz: „Shockheaded Peter“

Ingo Wampera versuchte auch die freie Theaterszene zu bündeln und ihr inhaltliche Schwerpunkte zu geben, sodass die Landesspielberatung zum Zentrum mit Serviceangeboten für alle Gruppen in der Steiermark und zu einem Vorbild für die Theaterarbeit in den anderen Bundesländern wurde.

Bundeslandes zu schauen und die einzelnen Landesverbände unter die Lupe zu nehmen - ,

Es wurde auch das **Amateurtheater im ländlichen Raum** gefördert, das mit **aktuel-
len Inhalten zeitgenössischer Autoren** verstärkt junge Menschen ansprach.

Eine besondere Initiative war die Gründung des „Theaters im Bahnhof“, welches als erste Spielstätte den Jugendwarterraum im Grazer Hauptbahnhof hatte. Heute - schon längst ausgezogen - zeigt das Ensemble **risikofreudige Produktionen** und macht dem Publikum Lust auf Ungewohntes. Von hier aus haben ja auch die Impro-Szene und der Theatersport ihren Ausgang genommen.

Wamperas Passion war das Theater im kleinen und kleinsten Raum, so entwickelte er auch das **Stubentheater** und zeigte, dass man überall Theater gestalten kann. Sein Nachfolger Ed Hauswirth (1990 bis 2005) - von ihm stammt die Wortmarke LAUT! - hatte mit Peter Faßhuber auch die LAUT! - Theaterschulen ins Leben gerufen.

Über 155 Theatergruppen bevölkern im Landesverband die Theaterszene Steiermark. Ein spezielles Förderprogramm zur Einbeziehung Jugendlicher in bestehende steirische Theatergruppen im ländlichen Raum ist die **LAUT!-U21-Jugendtheater-Initiative**, in der den Theatergruppen für einen gewissen Zeitraum erfahrene Theater-TrainerInnen zur Seite stehen. Ziel ist es, die jugendlichen SpielerInnen mit den grundlegenden Methoden des Theaters vertraut zu machen und sie zugleich in die bestehende Gruppe zu integrieren.

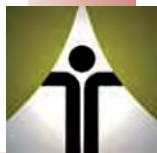


LAUT! vom Feinsten beim Festival "schauplatz.theater 2009 in Kirchschatz bei Linz:
„Helvers Nacht“, Theater Kürbis aus Wies in der Steiermark.

Das Theaterland Steiermark ist auch das Land der Festivals, erwähnt seien nur die int. Jugendtheaterfestivals in Bad Radkersburg, wo auch ich vier Mal teilnehmen konnte und viele Impulse erhalten habe, das Festival der Uraufführungen in Oberzeiring, das Festival der freien Theater in Graz, die Festivals in Straden, Leibnitz, Weißenbach, das Puppentheaterfestival in Wies, das Jugendtheaterfestival „Rabiatperlen“ in Deutschlandsberg usw.

Wie schon gesagt: Kein bisschen leise dieser LAUT!

Bernhard Paumann



UNHEIL auf dem Dachboden

Theater Tragwein nahm sich heuer, unter der **Regie von Rudi Graf**, ein **repräsentatives Werk der Nachkriegsliteratur** vor. Ein „Lehrstück ohne Lehre“, von Max Frisch: Biedermann und die Brandstifter. 1953 erschien das Stück als Hörspiel und 1958 fand die Uraufführung im Züricher Schauspielhaus statt.



Gottlieb Biedermann (Franz Pichler), ist ein erfolgreicher Geschäftsmann - Ansehen und Beliebtheit sind ihm sehr wichtig. Er tritt durchaus energisch auf, wenn seine Meinung akzeptiert und seine Anordnungen ohne Widerrede ausgeführt werden. Warum sieht er, „dem das nie passieren könnte“, sich unversehens an einem Tisch mit Josef Schmitz (Bernhard Mühlbachler), einem Obdachlosen, einem Brandstifter, der sich breit grinsend und schmatzend in seinem Leben einnistet? Als plötzlich auch noch Eisenring (Jürgen Friedinger), ein Freund von Schmitz, Quartier auf dem Dachboden bezieht, nimmt das Schicksal unaufhaltsam seinen Lauf.

Franz Pichler nimmt den Zuschauer beklemmend auf eine Talfahrt mit - die böse Ahnung wird Wirklichkeit. Es ist eine Illusion zu meinen, man könne sich vor den Übeltätern schützen, indem man zu ihrem Komplizen

wird; selbstgerecht, feige, dumm und verfangen in einem verzweifelten Nicht-wahrhaben-Wollen.

Bernhard Mühlbachler ist ein wunderbar unverschämter, nur augenscheinlich sympathischer Schmitz, der sichtbar Spaß daran hat, seine Brandspuren zu hinterlassen. **Jürgen Friedinger lässt keine Zweifel aufkommen, wer ab sofort das Sagen im Hause Biedermann hat.** Gleich Mephisto, unterwürfig und bedrohlich, macht er sich an sein zerstörerisches Werk. „Die beste Tarnung ist immer noch die blanke und nackte Wahrheit. Die glaubt niemand.“

Auch Biedermanns beflissene Gattin Babette (Eva Hötendorfer), ängstlich und stets bemüht, nicht unhöflich zu wirken, kann das Unheil nicht aufhalten. Anna (Viktoria Aumayr), als Dienstmädchen ein Statussymbol des Fabrikanten Biedermann, ahnt, welche Gefahr sich hier zeigt. In ihrem Gesicht gräbt sich die Angst ein. Und dennoch ist sie Mitwisslerin und Mitakteurin. Der **Chor der Feuerwehrleute** begleitet, als die „bessere“ Stimme des Volkes, **ungehört** die eskalierende Handlung.

Ein eindrucksvoll und erschreckend aktuelles Stück, das jeden ermahnt, seine gesellschaftliche Verantwortung wahrzunehmen - Sich-Einmischen, Protest und Handeln gegen Strömungen, die sich in unserer Welt einnisten, unter dem Deckmantel der Wahrheit.



Die trügerische, gutbürgerliche Idylle und Sicherheit verschließt die Augen davor, was fühlbar und sichtbar den Brandstiftern fruchtbaren Boden bereitet - heute, wie vor 70 Jahren.



Hermine Touschek

TOUCH DOWN

Die Improvisations-Amateurtheater-Landesmeisterschaften haben begonnen!

Schon im 16. Jahrhundert zogen Komödianten von Stadt zu Stadt, bauten aus einigen Brettern eine „Bühne“ und improvisierten Szenen die oft spontan auf aktuelle Ereignisse der Stadt abgestimmt wurden. In den 60er und 70er Jahren wurde das Improtheater im Wesentlichen durch Viola Spolin und Keith Johnstone mit neuem Leben erfüllt.



Beim Improtheater werden aus der Vorgabe des Publikums und der Spontanität und Kreativität der SpielerInnen auf der Bühne im Hier und Jetzt Situationen oft fernab der Realität erschaffen. **Alles ist möglich, nichts ist vorhersehbar.** Jede Szene ist eine einmalige Uraufführung. Im Theatersport® „matchen“ sich zwei Teams um die Gunst des Publikums, dabei gibt es auch einen Schiedsrichter, der auf die Einhaltung der Regeln achtet, wobei die erste lautet: **„Lasse den anderen gut ausschauen und langweile dein Publikum nicht!“** Eine grandiose Parodie auf toderntesten sportlichen Wettkampf, die von den SpielerInnen sehr viel Mut zum Risiko - und damit auch Mut zum Scheitern erfordert.

Die oberösterreichischen AmateurImprotheatergruppen geben sich bei den **ersten ImproAmateurtheaterLandesmeisterschaften ein Stelldichein!** Die Nordgruppen (Reichenthal und Altenberg) und der Süden (Linz, Ottensheim, AttnangPuchheim) spielen es sich zuerst untereinander aus, dann treffen sich zwei der Gruppen im großen Finale.

Am **5. November** fand in Reichenthal das **1. Match** der ImproLandesmeisterschaften statt: Die Überraschungseier aus Reichenthal spielten gegen TON aus Altenberg. Beide Teams waren gut drauf - TON hat den Gegenstand „Plastikblume“ nur einmal öfter verwendet - und ging in der ersten Runde ganz knapp mit 15 zu 14 in Führung. Bei der Forderung, „eine Szene, die beweist, dass die Welt gut ist,“ kam es zu zwei etwas blutrünstigen Szenen und zum Gleichstand.

Dieser hielt sich auch nach der zu Tränen rührenden gemeinsamen Oper „Die gutmütige Stripperin“. Erst das letzte Spiel entschied den **Sieg für die Überraschungseier, mit dem endgültigen Punktestand von 39:37**. Die Revanche findet am 18. Februar 2011 in Altenberg statt. Die Südgruppen treffen am 27. November 2010, am 29. Jänner



2011 und am 19. März 2011 aufeinander (Siehe auch Spieltermine auf Seite 20). Aktuelle Ergebnisse und Fotos können unter www.amateurtheater-ooe.at/landesmeisterschaft abgerufen werden. Der Termin für das Finale wird noch bekannt gegeben.

Falls ihr Lust habt, selbst zu „improvisieren“, dann meldet auch an zur **7-WÖCHIGEN IMPROTHEATER-REIHE IN LINZ ab 10. Jänner 2011** jeweils von 18 bis 21



Uhr, entweder montags oder mittwochs, (Termine ergeben sich noch) im Haus der Volkskultur, Promenade 33, 4020 Linz.

Inhalt: kurzweilige Aufwärmübungen, Spaß am „Miteinander-Spielen“ und am „Gemeinsamen-Kreieren“; miteinander Szenen

improvisieren, Geschichten, Spannung, Kreativität, Spontanität, Selbstvertrauen, Bühnenpräsenz, Lockerheit, Selbsterfahrung... spielen, spielen, spielen! Totale Anfänger willkommen! Der Preis beträgt 75,- Euro für sieben dreistündige Kurse. Am letzten Termin findet eine Abschlussaufführung statt. Fotos und Videos von Seminaren und Abschlussaufführungen: www.facebook.com/improlinz

Anmeldung und genauere Infos: einfach Mail an impro.mike@gmail.com

Michael Koller

THEATERAKADEMIE - ein Abgesang



Wir hatten einen Traum. Wir wollten einen Ort schaffen, an dem Kinder und Jugendliche spielerisch ihre Möglichkeiten und Grenzen erkunden können, an dem sie sich mit Theater und damit, was das mit ihnen und ihrem Leben zu tun haben kann, auseinandersetzen. Wir wollten eine Theaterakademie gründen.

Und wir machten uns mit viel Enthusiasmus ans Werk: Es wurden Ausbildungskonzepte erarbeitet, Örtlichkeiten gesucht, Werbematerial gedruckt und verteilt, Informationsgespräche und Schnupperstunden in den Schulen abgehalten. Im Februar 2011 sollte nun das Ganze starten.

Und dann machte es ganz leise „plopp“, und die schillernde Blase war geplatzt. Für einen wirtschaftlich vertretbaren Start hätten wir zumindest 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer gebraucht. Die verbindlichen Rückmeldungen konnte man leider an den Fingern einer Hand abzählen.

Ziemlich ernüchtert fanden wir uns alle auf dem harten Boden der Realität wieder und mussten feststellen, es war doch nur ein Traum.

Jetzt fragen wir uns alle, was der Grund für diesen Misserfolg ist. Und wir sind traurig darüber, dass das Angebot nicht angenommen wurde, denn wir sind nach wie vor davon überzeugt, dass es ein gutes Angebot für unsere Kinder und Jugendlichen ist. Aber ganz aufgegeben haben wir noch nicht, und es gibt schon die ersten Überlegungen, ob sich unser Projekt in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen nicht vielleicht doch noch verwirklichen lässt.

Karin Leutgeb

EHRUNG UND JUBILÄUM



Peter Schaumberger
gratuliert
Elfriede Wollmarker

Seit 50 Jahren steht Elfriede Wollmarker auf der Bühne, und ihre Theaterleidenschaft ist ungebrochen. Mit der Rolle der „Lilly Pfeifer“ feierte sie, in der Produktion „Keine Leiche ohne Lilly“, der Kleinen Welsler Bühne, ihr **Bühnenjubiläum**. Als humorig-vorlaute Putzfrau läuft sie in bester Miss-Marple-Manier zur Hochform auf. Sie mischt sich ungeniert in die Ermittlungen ein und deckt Zusammenhänge immer etwas früher auf als die Polizei. Großartige Komödiantinnen wie Heidi Kabel, Erni Singerl oder Elfriede Ott schlüpfen schon in die Titelrolle der „Lily Piper“.

Im Anschluss an die Premierenvorstellung am 21. September 2010 wurde Elfriede Wollmarker durch Bürgermeister Dr. Peter Koits mit der **Kulturmedaille der Stadt Wels in Gold** geehrt. Auch der Landesverband Amateurtheater OÖ hat sich dieser Ehrung angeschlossen. Peter Schaumberger überreichte das **Große Ehrenzeichen des Landesverbandes**.

Hermine Touschek

SEMINARE

Seminare

Anmeldung* für alle Seminare bei:**

Amateurtheater Oberösterreich, 4021 Linz, Promenade 33

Tel.: 0732-7720-15644 bzw. wolfgang.bloechl@ooe.gv.at

***NAME, ADRESSE, TEL.NR., THEATERGRUPPE, QUARTIER: JA/NEIN**

****FALLS NICHT ANDERS ANGEGEBEN**

Für die Gruppendynamik wünschen wir uns, dass möglichst alle TeilnehmerInnen im Haus übernachten, um so „das Danach und Davor“, den Gedankenaustausch, Fachgespräche in der seminarfreien Zeit,... mitzuerleben und aus dieser Erfahrung zu schöpfen.



Improvisation und Storytelling



STORYTELLING



Referent: **Helmut Köpping:** Regisseur und Schauspieler, Mitglied beim Theater im Bahnhof Graz. Letzte Arbeiten: Frau Merkel geht in Therapie (Staatstheater Mainz), Death of a Cardholder (Theater im Bahnhof/Göteborgs Dans & Theater Festival, Steirischer Herbst), Nestroy Preis für LKH Theaterserie (Theater im Bahnhof). Filmregie: Kotsch (2004) The making of futbol (2008). Filmschauspiel: Nacktschnecken, Contact High, Vaterspiel.

Wann: Fr., 14. Jänner 2011, 18 Uhr bis So., 16. Jänner 2011, 13 Uhr

Wo: Bildungshaus Schloss Krastowitz 9020 Klagenfurt, www.schlosskrastowitz.at

Inhalt: Wir verwenden verschiedene Zugänge, um Szenen zu improvisieren. Es werden Stegreif-szenen, aber auch Szenen, die auf einer Textgrundlage basieren, gespielt. Es geht darum, lustvoll zu spielen, verschiedene Möglichkeiten auszuprobieren, und Werkzeuge zur Verbesserung der Qualität kennenzulernen.

Zielgruppe: LehrerInnen, AnfängerInnen und Erfahrene, SpielleiterInnen und alle TheaterfreundInnen

Gesamtleitung: **Mag. Birgit E. Pfeifer:** Lehrerin, Theaterpädagogin, Ausbildung bei Keith Johnstone, Improschauspielerin, email: birgitpfeifer@gmail.com, Te.: 0699 118 107 75

Kosten: 110,- zzgl. Pensionskosten (Unterkunft und Verpflegung bitte direkt mit dem Schloss Krastowitz - www.schlosskrastowitz.at - abrechnen)



Ausbildung für SpielleiterInnen im SeniorInnentheater

Zielgruppe: Alle, die Theater mit SeniorInnen machen bzw. machen möchten. Menschen, die entweder aus der Theaterarbeit oder aus einer beruflichen Tätigkeit mit SeniorInnen kommen.

Was, wann mit wem: **Teil 1: Basisseminar** - Theaterpädagogik, Sensibilisierung, Interaktion, Improvisation mit Maria Thaler-Neuwirth **VERSCHOBEN** auf Sa., 22. Jänner bis So., 23. Jänner 2010! (Teil 2 bis 7 wie in Ausgabe 3/2010)

Anmeldung: Bitte bis 15. Dezember 2010
(FÜR BEIDE SEMINARE!) an den **Österreichischen Bundesverband für außerberufliches Theater**, 8011 Graz, Karmeliterplatz 2, Tel: 0664 / 4148972, oebv-theater@aon.at (Angaben: Name, Adresse, Telefon, Emailadresse)



Macht und Ohnmacht 18. AITA / IATA Weltkongress Drama in Education

Wann, wo: Fr., 15. April 2011 bis Mi., 20. April 2011, Schloss Retzhof, Leibnitz / Steiermark

Auftakt: **Symposium** zur Drama- und Theaterpädagogik, Do., 14. April 2011, 14 bis 20 Uhr und Fr., 15. April 2011, 10 bis 14 Uhr, Karmelitersaal, Karmeliterplatz 2, 8010 Graz.

ReferentInnen: **György Vidovszky, Dr. Judith Ackroyd, Brendon Burns und Alexander Fedorov**
Eröffnungsvortrag: **István Szabó**

Mehr Informationen: laut@laut.or.at bzw. Isabelle Supanz: 0043 664 410 58 52 oder: 0043 316 90370211 oder auf: www.oebvtheater.at

SPIELLEITERIN

DI E

Kabarett

Erweitern - Verfeinern - Ausfeilen

ReferentInnen: **Bernhard Mühlbacher:** Vorstand Amateurtheater OÖ, Referat Kleinkunst und Kabarett, Solokabarettist „bern-ART“, Texter, Regisseur, Theatersportler, Impro-Fan



Daniela Wagner: Schauspielerin: Engagements am Theater des Kindes, Landestheater Linz, Kellertheater, diverse freie Gruppen und Sommerbühnen; Sprecherin: Radio OÖ und Ö1, Spielerin und leitende Funktion bei der Posthof-Improgruppe „die impropheten“, Workshop-tätigkeit für Kinder und Erwachsene; www.diewagner.com

Wann: Fr., **21. Jänner** 2011, 16 Uhr bis So., **23. Jänner** 2011, 12 Uhr

Wo: Bildungszentrum **Stift Schlierbach**

Inhalt: Einstieg mit Improtheater, Improvisation als Basis zur Erarbeitung von Kabarettnummern, Arbeit an Gestik, Mimik, Körpersprache und nonverbalem Ausdruck, Entwickeln von Figuren, Musik als Stilmittler im Kabarett, Abschluss mit eigenem Kabarettprogramm..

Zielgruppe: Für alle, die ihr Kabarett-Können erweitern möchten; für alle Bühnenerfahrenen, die Kabarett kennenlernen möchten.

Kosten: 95,- für Mitglieder (sonst 105,-) zzgl. Pensionskosten: VP ab ca. 40,- pro Tag Theatergruppen werden gebeten, Ausbildungskosten zu ersetzen!

Anmeldung: Bitte **bis 4. Jänner** 2011!

Vom ICH zur ROLLE

„Vorhang auf, Bühne frei“

Workshop für EinsteigerInnen und Spielfreudige

ReferentInnen: **Ruth Humer:** geb. 1970, Theatermacherin, Spielerin, Spielleiterin, Figurentheaterspielerin, Mitglied der Theatergruppen "3sama" und "mOment", Workshopleiterin, als Vorstand im Landesverband Amateurtheater Oberösterreich/Referat Figurentheater tätig.



Thomas Hochrathner: geb. 1974, Amateurschauspieler und -regisseur, Spielleiter, Obmann-Stellvertreter des Landesverbandes Amateurtheater Oberösterreich

Wann: Fr., **28. Jänner** 2011, 18 Uhr bis So., **30. Jänner** 2011, 12 Uhr

Wo: Seminarhaus im OÖ Zentralraum

Inhalt: In diesen zwei Tagen begeben wir uns auf eine Entdeckungsreise. Wir erarbeiten über Improvisations- und andere theaterbezogene Übungen gemeinsam den Weg, um die Fähigkeit zu finden, in andere Rollen und Personen zu schlüpfen. Was macht unsere Körperhaltung aus uns? Wie verändert die erzeugte Figur meine Stimme, meine Stimmung.

Und wir beschäftigen uns mit den 4 wichtigsten W's beim Theaterspielen: Wer bin ich? Wo komme ich her? Was mache ich hier? Wo gehe ich hin?

Zielgruppe: Keine Vorkenntnisse notwendig; für alle die ins Theaterleben einsteigen oder wieder einsteigen möchten. Trau dich!

Kosten: 80,- für Mitglieder (sonst 90,-) zuzüglich der Pensionskosten.

Anmeldung: Bitte **bis 12. Jänner** 2011!



Regie Kompakt 6-teilige Regiekurs-Reihe

„Vom Konzept bis hin zur Leitung von Proben“



Referent: **Marcelo Diaz:** Regisseur und Dozent, gebürtiger Argentinier, in Madrid lebend, langjährige Lehrtätigkeit in Deutschland und der Schweiz; www.marcelodiaz.net

Wann, was, wo: **28. bis 30. Jänner 2011:** Stückanalyse in Dornbirn

25. bis 27. Februar 2011: Textanalyse in Linz

08. bis 10. April 2011: Inszenierungskonzept in Salzburg

13. bis 15. Mai 2011: Schauspielerführung in Linz

22. bis 26. Juni 2011: (4 Tage) Regiearbeit I und II in Innsbruck

Zeit: Freitag: 18 bis 21 Uhr, Samstag: 10 bis 13 Uhr + 15 bis 18 Uhr + 19 bis 21 Uhr, Sonntag: 10 bis 14 Uhr (4 Tage: Donnerstag und Freitag wie Samstag, Mittwoch wie Freitag)

Orte: Dornbirn: Workshop im Theater im Kopfbau, Jahngasse 3, 6850 Dornbirn, Unterkunft: Hotel Andreas Hofer, Moosmhdstr. 34, Dornbirn; www.andreashofer.cc
Linz: Hotel der Landwirtschaftskammer Linz, Auf der Gugl 3, 4020 Linz; www.hotel.lfi.at
Salzburg: JUFA Salzburg, Josef Preis Allee 18, 5020 Salzburg; www.jufa.at/salzburg.php
Innsbruck: Bildungshaus Marillac, Sennstraße 3, 6020 Innsbruck; www.haus-marillac.at

Inhalt: Der Kurs richtet sich an Regie- und Schauspielern aus dem außerberuflichen Theater. Textgrundlage: Nestroy „Der Zerrissene“ wird per Email oder Post nach erfolgter Anmeldung zugeschickt.

Kosten: 840,- für alle Seminare + Kost und Logis zwischen 50,- und 70,- EZ/HP pro Tag

Anmeldung: Bitte bis **31. Dezember 2010** an: oebv-theater@aon.at oder per Telefon bei Isabelle Supanz: Tel. 0043 664 410 58 52, wo Sie auch nähere Informationen erhalten können.

Begrenzte TeilnehmerInnenzahl, bitte rasch anmelden!

Choreographie & Bewegung im Theater



Referent: **Jurij Diez:** Schauspieler bei Theatergruppen in Russland und später in München, nahm an Festspielen in Moskau und Wolgograd und an Theaterprojekten in Rumänien und Russland teil. Tätig als Schauspieler in Salzburg beim Theater ECCE, Theater F.O.C.U.S.S., Improtheater Artischocken. Zuletzt Eigenproduktionen mit dem Theater Transit, zahlreiche Gastspiele und Engagements z. B. auch bei „Die Verwandlung“ des Theater Tabor. Vortrags-Sprache: Deutsch

Wann: Fr., **18. Februar 2011**, 18 Uhr bis So., **20. Februar 2011**, 12 Uhr

Wo: **Seminarhotel Kobleder**, Großweiffendorf 22, Mettmach; www.seminar-kobleder.at

Inhalt: Choreographie im Theater, Körperliche Erarbeitung einer Rolle, Pantomime, Bewegung und Improvisation auf der Bühne

Zielgruppe: SpielerInnen und SpielleiterInnen aus allen Theaterbereichen

Kosten: 80,- für Verbandsmitglieder (sonst 90,-) zzgl. Pensionskosten: VP 64,-DZ/70,- EZ pro Tag und Person. Theatergruppen werden gebeten, Ausbildungskosten zu ersetzen!

Anmeldung: Bitte bis **Ende Dezember 2010!**

MASTERLEHRGANG Theaterpädagogik

- ein OÖ. Projekt

Kreatives und künstlerisches Handeln gewinnt in der Bildungsdiskussion zunehmend an Bedeutung. Dabei bekommen Theaterprojekte einen besonderen Stellenwert im pädagogischen Kontext. Sie fördern zentrale Bildungsziele wie Persönlichkeitsentwicklung, soziales Lernen oder Gewaltprävention. **Einmalig - und erstmalig - in Österreich** bietet die Pädagogische Hochschule der Diözese Linz gemeinsam mit dem Theater Phönix einen Masterlehrgang „Theaterpädagogik“ für all jene PädagogInnen, die schon ein Baccalaureat oder ein -äquivalent erworben haben, an. Das vom Ministerium für Unterricht, Kunst und kulturelle Angelegenheiten approbierte Studium wurde **von Inge und Bernhard Paumann gemeinsam mit Ursula Svoboda entwickelt.**

Die Studierenden dieses Masterstudiums erhalten eine fundierte Ausbildung in Methoden der Theaterpädagogik. Schwerpunkte sind dabei die Förderung von Persönlichkeitsentwicklung, des kreativen und künstlerischen Potentials sowie die Anbindung an die realen Möglichkeiten von pädagogischen Einrichtungen. Gleichzeitig wird die Verknüpfung von Theorie und Praxis betont, um die erworbenen Kompetenzen fachlich begleitet zu reflektieren.

Namhafte in- und ausländische ReferentInnen werden die StudiengängerInnen unterrichten und begleiten. Als Novität ist auch die Betonung der praktischen Arbeit anzusehen, denn die Studierenden müssen nach Abschluss von je zwei Semestern eine mit einer Schul-/Jugendgruppe erarbeitete Produktion - natürlich fachlich durch die ReferentInnen unterstützt - vorweisen. Dadurch soll auch das Schultheater einen neuen Stellenwert erhalten und das doch noch immer vorhandene „Aufsagetheater“ oder die von Regie führenden ProfessorInnen geliebten Klassiker verdrängt werden und **neues, impulsives, innovatives und alle Sparten umfassendes Theater Platz greifen.**

Information & Anmeldung: www.weiterbildung.ph-linz.at; Tel.: 0732 7726 66 - 4656



ANIMA wird 2011, anlässlich der erfolgreichen Kooperation des „Amateurtheater Oberösterreich“ mit dem Verein „IMAGO-Szene Wels“ und dem „Int. Welser Figurentheaterfestival“ erstmals in das Int. Welser Figurentheaterfestival integriert. Am **Samstag, 12. März 2011** stellt das Festival seine Spielstätten sechs Amateurtheatergruppen zur Verfügung. Nebenberuflich theaterschaffende PuppenspielerInnen können hier ihre Arbeiten auf einem internationalen Profifestival präsentieren und nationale und internationale Kontakte zu knüpfen.

Wir suchen: **Sechs Figurentheaterinszenierungen** für Kinder oder Erwachsene: Stückdauer maximal 60 Minuten (keine Pause) Aufbauzeit (incl. technische Einrichtung) nicht länger als 2 Stunden, Abbaupzeit nicht länger als 1 Stunde

Bewerbungen bitte bis **Ende Dezember** (Anmeldeformblatt wird zugeschickt) an:
Claudia Sommer: claudia.sommer@a1.net; 4846 Redlham 203; 0699/10277314





THEATER produktionen



Amateurtheater Oberösterreich Impro-Landesmeisterschaft: „Touch Down“

Karten: siehe www.amateurtheater-ooe.at



SÜDGRUPPE: Spiel in Linz

Humorvorsorge : Imperfect : N2O
Sa., 29. Jänner 2011 um 20 Uhr

www.humorvorsorge.at : www.imperfect.at : www.kbp.at
Kulturkeller Gasthaus Alte Welt am Hauptplatz, Linz

NORDGRUPPE: Spiel in Altenberg

TON : Überraschungseier
Fr., 18. Februar 2011 um 20 Uhr

www.kultur/altenberg.at/theater : www.ueberraschungseier.at
Theaterhaus Altenberg

SÜDGRUPPE: Spiel in Ottensheim

Imperfekt : N2O : Humorvorsorge
Sa., 19. März 2011 um 20 Uhr

www.imperfect.at : www.kbp.at : www.humorvorsorge.at
Gasthaus zur Post, Ottensheim

FINALE: Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.



Volksbühne Steyr „Biene Maja“

Theater in Behamberg (bei Steyr)

www.theater.behamberg.at

„Figaro“

von Daniel Große Boymann, Schauspiel in vier Akten mit Jazzsongs.

noch am:

Fr., **03. Dezember** 2010 um 19:30 Uhr

im Pfarrsaal Behamberg

Sa., **04. Dezember** 2010 um 19:30 Uhr Franz Putz, 4441 Behamberg, Schachnersiedlung 9



Laientheater - Die Trödler

www.die-troedler.at

„Familie dringend gesucht“

Komödie mit Gesang in zwei Akten von Heidi Kofler

noch am:

Fr., **03. Dezember** 2010 um 19:30 Uhr

im Volkshaus Auwiesen, Wüstenrotplatz 1,
4030 Linz-Kleinmünchen

Sa., **04. Dezember** 2010 um 19:30 Uhr

Karten: www.die-troedler.at,

0699-11010981 Heidi Kofler; 0664-6628129 Walter Breitschopf

Obfrau: Heidi Kofler, 4030 Linz, Sommerstraße 24



Theater Ikarus

www.theater-ikarus.at/tf/

„Kein Mann für eine Nacht“

Komödie in drei Akten von Uschi Schilling

noch am:

Fr., **03. Dezember** 2010 um 19:30 Uhr

im Pfarrsaal St.Peter / Spallerhof, Turngassingerstraße 22a

Sa., **04. Dezember** 2010 um 19:30 Uhr

Karten: 050100-40010 Sparkasse Muldenstraße;

0732-341442 Pfarre St.Peter;

0664-8430751 Markus English

Leitung: Markus English, 4030 Linz, Rudolf-Kunst-Gasse 20



Peuerbacher Schlosstheater

„Schöne Bescherungen“

Weihnachtskomödie in 2 Akten von Alan Ayckbourn. Regie: Brigitte Wiesinger

Fr., **03. Dezember** um 20 Uhr

im Melodium in Peuerbach

Sa., **04. Dezember** um 20 Uhr

Karten: 07276 240530 Sparkasse Peuerbach ab 25. Nov.

info@peuerbacher-schlosstheater.at

Di., **07. Dezember** um 20 Uhr

Fr., **10. Dezember** um 20 Uhr

Sa., **11. Dezember** um 20 Uhr

Leitung: Ernst Kraus, 4070 Eferding, Wagrein 95

So., **12. Dezember** um 18 Uhr



Volksbühne Steyr

www.steyrer-Volksbuehne.at

„Die Biene Maja“

nach Waldemar Bonsel. Bühneneinrichtung von Frank Pinkus. Regie Wolfgang Lehermayr und Pili Cela.

noch am:

Fr., **03. Dezember** 2010 um 16:30 Uhr

im Alten Theater Steyr

Sa., **04. Dezember** 2010 um 14 und 16:30 Uhr

Karten: Möbelhaus Leiner Steyr

im Cafe-Restaurant Fa. Alfred Muster

So., **05. Dezember** 2010 um 11 und 14 Uhr

Info: www.steyrer-Volksbuehne.at,

0664-3735916 Hans-Peter Holnsteiner, 4540 Bad Hall, Haid 3



Theatergruppe Unterweißenbach

www.theater-uw.at

„Der Steuerfahnder“

Komödie in drei Akten von Fritz Schindler nach Motiven von „Der Revisor“ von Nikolaj Gogol

noch am:

Fr., **03. Dezember** 2010 um 20 Uhr

im Pfarrsaal Unterweißenbach

Sa., **04. Dezember** 2010 um 20 Uhr

Obmann: Robert Haslinger, 4273 Kaltenberg 44





Figurentheater Bavastel: Kasperl und die Mondlaterne

Figurentheater Bavastel

www.kbp.at



„Kasperl und die Mondlaterne“

Sa., 04. Dezember 2010 um 16 Uhr in der Kellerbühne Puchheim/Unterbau der Basilika
Karten: www.kbp.at; 0680-118 2130 Mo-Fr 16-18 Uhr; Abendk. 07674-65311 ab 2h vor Vorstellg.
Obmann: Kons. Jo Nagl, 4800 Attnang-Puchheim, Gmundnerstr.3

Lichtenberger Bühne

www.lichtenbergerbuehne.at



„Schleichs eich“ - eine nicht alltägliche Herbergsuche in Lichtenberg

nach einer Idee von Gerhard Schwentner und Andrea Hackl
im Treffpunkt Cafe Gust in Lichtenberg
Prinzipalin: Birgit Hofbauer, 4040 Lichtenberg,
Dorfstraße 1

Fr., 17. Dezember um 19:30 Uhr
Sa., 18. Dezember um 19:30 Uhr
So., 19. Dezember um 17 Uhr

Theatergruppe Vorderweißbach

„Diese Kunstbanausen“

Komödie in drei Akten von Beate Irmisch

So., 19. Dezember 2010 um 13:30 Uhr (Generalprobe)
Sa., 25. Dezember 2010 um 20 Uhr
So., 26. Dezember 2010 um 20 Uhr
Mi., 29. Dezember 2010 um 20 Uhr
Do., 30. Dezember 2010 um 20 Uhr
Sa., 02. Jänner 2011 um 15 und 20 Uhr
Mi., 05. Jänner 2011 um 20 Uhr
Fr., 07. Jänner 2011 um 20 Uhr

im Gasthaus Arnold und Inge Lummerstorfer
Karten: 07219-6077 Trafik Mascher
Gerhard Ganglberger,
4191 Vorderweißbach,
Stumpten 25

N₂O der Kellerbühne Puchheim

www.kbp.at



„Vorsilvester-Improshow“

Do., 30. Dezember 2010 um 19:30 Uhr in der Kellerbühne Puchheim/Unterbau der Basilika
Karten: www.kbp.at; 0680-118 2130 Mo-Fr 16-18 Uhr; Abendk. 07674-65311 ab 2h vor Vorstellg.
Obmann: Kons. Jo Nagl, 4800 Attnang-Puchheim, Gmundnerstr.3

Tassilo Bühne Bad Hall

www.tassilo-buehne.at



„Ein toller Dreh“

Schwank in drei Akten von Anthony Marriot und Alistar Foot. Regie Felix Hafergut

Fr., 31. Dezember 2010 um 19:30 Uhr
Sa., 08. Jänner 2011 um 19:30 Uhr
Sa., 15. Jänner 2011 um 19:30 Uhr
Fr., 21. Jänner 2011 um 19:30 Uhr
Sa., 22. Jänner 2011 um 19:30 Uhr
Fr., 28. Jänner 2011 um 19:30 Uhr
Sa., 29. Jänner 2011 um 19:30 Uhr

im Stadtheater Bad Hall
Karten: 07258-7755 Stadtamt Bad Hall,
Hauptplatz 5 Abendkasse: 0664-6531228,
Fr 13-18 Uhr, Sa 10-19 Uhr
Obmann: Felix Hafergut, 4407 Dietach,
Friedmannberg 10



Dilettanten-Theaterverein 1812 Kremsmünster

www.theaterverein-kremsmuenster.at

„Taxi, Taxi“

Komödie von Ray Cooney

Fr., 31. Dez. 2010 Sa., 15. Jänner 2011 im Theater am Tötenhengst, Kremsmünster
 Mi., 05. Jänner 2011 So., 16. Jänner 2011
 Do., 06. Jänner 2011 Fr., 21. Jänner 2011
 Sa., 08. Jänner 2011 Sa., 22. Jänner 2011
 So., 09. Jänner 2011 So., 23. Jänner 2011
 Fr., 14. Jänner 2011 Fr., 28. Jänner 2011

jeweils um 20 Uhr

Karten: 0664-5838116;
www.theaterverein-kremsmuenster.at

Obmann: Günther Pakanecz,
4550 Kremsmünster, Carlonestraße 18



Theater Schönau

www.theaterschoenau.at

„Und alles auf Krankenschein“

Turbulente Komödie in drei Akten von Ray Cooney

Fr., 31. Dezember 2010 um 19:30 Uhr
 Do., 06. Jänner 2011 um 14:30 Uhr
 Sa., 08. Jänner 2011 um 19:30 Uhr
 So., 09. Jänner 2011 um 14:30 Uhr
 Sa., 15. Jänner 2011 um 19:30 Uhr
 So., 16. Jänner 2011 um 14:30 Uhr
 Sa., 22. Jänner 2011 um 19:30 Uhr
 So., 23. Jänner 2011 um 14:30 Uhr
 Sa., 29. Jänner 2011 um 19:30 Uhr

im Pfarrsaal Schönau

Karten: www.theaterschoenau.at

Obmann: Ing. Karl Langegger,
4274 Schönau im Mühlkreis Nr. 157



Kellerbühne Puchheim

www.kbp.at

„Neues vom Räuber Hotzenplotz“

II. Teil der Kasperlgeschichte von Otfried Preußler

So., 02. Jänner 2011 um 17 Uhr
 Mi., 05. Jänner 2011 um 19 Uhr
 Do., 06. Jänner 2011 um 17 Uhr
 So., 09. Jänner 2011 um 14 Uhr
 Sa., 15. Jänner 2011 um 17 Uhr
 So., 16. Jänner 2011 um 14 & 17 Uhr
 Fr., 21. Jänner 2011 um 19 Uhr
 Sa., 22. Jänner 2011 um 17 Uhr
 So., 23. Jänner 2011 um 14 Uhr
 Sa., 29. Jänner 2011 um 17 Uhr
 So., 30. Jänner 2011 um 14 Uhr

in der Kellerbühne Puchheim/Unterbau der Basilika

Karten: online www.kbp.at;
0680-118 2130 Mo-Fr: 16-18 Uhr;
Abendkasse 07674-65311
ab 2 Stunden vor Vorstellung

Obmann: Kons. Jo Nagl,
4800 Attnang-Puchheim, Gmundnerstr.3



Theaterverein Bühne Grünau

„Die Opodeldoks“

Kinderstück von Paul Maar. Regie Franz Josef Danner

Mi., 05. Jänner 2011 um 17 Uhr
 Do., 06. Jänner 2011 um 17 Uhr

im Landgasthof Schaiten in Grünau im Almtal

Info: theaterverein@almtal.at
Barbara Mayrhofer, 4645 Grünau, In der Lahn 27



frei-wild-molln

www.frei-wild-molln.at

„Das blaue Wunder“

Minidrama für einen Dornbusch, für einen Rosenstrauch und einen Rosmarinstock. Text & Regie: Franz Horcicka

Do., 6. Jänner 2011 um 17 Uhr
 im Anschluss an die Fackelwanderung

im Freilichtmuseum, Schmiedleithen-Leonstein

Ing. Walter Eduard Sageder,
4591 Molln, Jaidhaus-Breitenau 111



Theatergruppe Pramet

„Besenbinder Beppi“

Komödie in drei Akten von Ulla Kling

Sa., 29. Jänner 2011 um 14 und 20 Uhr
Sa., 05. Februar 2011 um 20 Uhr

im Gasthaus Buttinger „Prameter Hof“
Birgit Seifried, 4924 Waldzell, Strass 31

www.kulturmarkt.at



Theaterbühne „culturA“ Aurolzmünster

„Der Bär“ und „Von der Schädlichkeit des Tabaks“ als Vorspiel

von Anton Tschechow. Regie Ferdinand Reindl

Fr., 04. Februar 2011 um 20 Uhr
Sa., 05. Februar 2011 um 20 Uhr
So., 06. Februar 2011 um 16 Uhr
Fr., 11. Februar 2011 um 20 Uhr
Sa., 12. Februar 2011 um 20 Uhr

im Schloss Aurolzmünster, Sitzungssaal
Karten: 0664-4081529; www.kulturmarkt.at
Mag. Ferdinand Reindl,
4971 Aurolzmünster, Burgergarten 10

Jugendtheatergruppe Lembach

www.theatergruppelembach.at



„Der Kopf der Marionetten“

Maturaprojekt, Eigenproduktion

Sa., 12. Februar 2011 um 19:30 Uhr
So., 13. Februar 2011 um 19:30 Uhr
Fr., 18. Februar 2011 um 19:30 Uhr
Sa., 19. Februar 2011 um 19:30 Uhr
So., 20. Februar 2011 um 19:30 Uhr

in der Alfons-Dorfner-Halle Lembach
Karten: online www.theatergruppelembach.at
Obmann: Josef Kasper, 4132 Lembach, Atzesberg 4

Grenzlandbühne VBV Leopoldschlag

www.grenzlandbuehne.at



„Komödie im Dunkeln“

von Peter Shaffer. Regie Raimund Stangl

Sa., 19. Februar 2011 um 20 Uhr
So., 20. Februar 2011 um 20 Uhr
Do., 24. Februar 2011 um 20 Uhr
Fr., 25. Februar 2011 um 20 Uhr
Sa., 26. Februar 2011 um 20 Uhr
So., 27. Februar 2011 um 15 Uhr

Grenzlandbühne Leopoldschlag (im Schulgebäude)
Karten: www.grenzlandbuehne.at;
0664-6389389 ab 7. Februar von 19-21 Uhr
Obmann: Kons. Josef Haiböck,
4262 Leopoldschlag, Freiwaldstr.4

Theatergruppe Vorchdorf

www.theatergruppe-vorchdorf.at



„Hurra, ein Junge“

von Franz Arnold und Ernst Bach

Sa., 26. Februar 2011 um 20 Uhr
So., 27. Februar 2011 um 18 Uhr
Do., 03. März 2011 um 20 Uhr
Fr., 04. März 2011 um 20 Uhr
Sa., 05. März 2011 um 20 Uhr
Fr., 11. März 2011 um 20 Uhr
Sa., 12. März 2011 um 20 Uhr

in der Kitzmantelfabrik Vorchdorf
www.theatergruppe-vorchdorf.at
Obfrau: Christine Helmberger, 4655 Vorchdorf,
Seyrkam 25, 0699-12022678

Theatergruppe Aichkirchen

„Frühreif“

Komödie in drei Akten von Andreas Khestner

Sa., 05. März 2011 um 20 Uhr
So., 06. März 2011 um 15 Uhr
Fr., 11. März 2011 um 20 Uhr
Sa., 12. März 2011 um 20 Uhr

im Turnsaal der Volksschule Aichkirchen
Karten: 07735-7610 Barbara Selinger
Alois Stahl, 4671 Aichkirchen, Pisdorf 18

TG Sierninghofen-Neuzeug

members.aon.at/netkaiser

„Die lieben Verwandten“

Ländliche Komödie von Heinrich Behnken. Regie Thomas Hochrathner

Sa., 05. März 2011 um 19:30 Uhr
 Fr., 11. März 2011 um 19:30 Uhr
 Sa., 12. März 2011 um 19:30 Uhr
 So., 13. März 2011 um 17 Uhr
 Fr., 18. März 2011 um 19:30 Uhr
 Sa., 19. März 2011 um 19:30 Uhr

im Veranstaltungszentrum Sierninghofen-Neuzeug
Kartenvorverkauf bei allen OÖ-Raiffeisenbanken
<http://members.aon.at/netkaiser>
 Herbert Neudorfer, 4523 Neuzeug, Lettenstraße 7

Theaterrunde Gutau

www.theater-gutau.at

Uraufführung: **„Schwemmzeit“**- Scheiterschwemmen in der Aist:

von Rudi Stütz. Regie Brigitte Wolf

Fr., 11. März 2011
 Fr., 18. März 2011
 Sa., 19. März 2011
 Fr., 25. März 2011
 Sa., 26. März 2011
 Mi., 30. März 2011
 So., 20. März 2011

Fr., 01. April 2011
 Sa., 02. April 2011
 Mi., 06. April 2011
 Fr., 08. April 2011
 Sa., 09. April 2011
 und So., 10. April 2011

im Pfarrsaal Gutau
Karten: 0664-553 7627 ab 20. Februar
 tägl. 18-20 Uhr, www.theater-gutau.at
Obfrau: Brigitte Wolf,
 4230 Pregarten, Zainze 55
 jeweils um 20 Uhr
 und So., 10. April 2011 um 14:30 Uhr

**Theatergruppe Altenberg**

www.kultur.altenberg.at/theater

„Der Lausbua“

Bauernposse in 3 Akten. Regie Birgit Punzenberger

Sa., 12. März 2011
 Sa., 19. März 2011
 Mi., 23. März 2011
 Fr., 25. März 2011
 Sa., 26. März 2011
 So., 20. März 2011

Mi., 30. März 2011
 Fr., 01. April 2011
 Sa., 02. April 2011
 Do., 07. April 2011
 Fr., 08. April 2011
 So., 27. März 2011 und So., 03. April 2011

im Theaterhaus Altenberg
Info: www.Kultur.altenberg.at/theater
Obfrau: Johanna Seyr, Edt 29,
 4203 Altenberg,
 jeweils um 19:30 Uhr
 jeweils um 17 Uhr

**Theater Kirchdorf**

www.theater-kirchdorf.at

„Faust“

Menschen- und Figurentheaterproduktion. Regie: Eva Bodingbauer und Johanna Horcicka

Fr., 25. März 2011
 Sa., 26. März 2011
 Do., 31. März 2011
 Fr., 01. April 2011
 Sa., 02. April 2011
 Do., 07. April 2011
 Fr., 08. April 2011

Sa., 09. April 2011
 Sa., 16. April 2011
 So., 17. April 2011
 Do., 28. April 2011
 Fr., 29. April 2011
 Sa., 30. April 2011

im Theater in der Werkstatt,
 Kirchdorf, Hauergasse 5
Karten: 07582-621653 Schuhe-Hüte Hochhauser
 (ab 8. März) www.theater-kirchdorf.at
Produktionsleitung: Helga Lang,
 4560 Kirchdorf, Hauergasse 5
 jeweils um 20 Uhr

**Atzbacher Theaterwochen**

www.theatergruppe-atzbach.at

„Lustiges Bezirksgericht“

Lustspiel in drei Akten von Hans Gnant

Sa., 26. März 2011 um 20 Uhr
 So., 03. April 2011 um 14 Uhr
 Mi., 06. April 2011 um 14 Uhr
 Fr., 08. April 2011 um 20 Uhr
 So., 10. April 2011 um 14 und 19 Uhr!
 Mi., 13. April 2011 um 14 Uhr
 Fr., 15. April 2011 um 20 Uhr
 Sa., 16. April 2011, Sa., 02. April 2011 und Sa., 09. April 2011

im Pfarrsaal Atzbach
Karten: 050100-44635 Sparkasse Schwanenstadt,
 07676-8498 Raika Atzbach oder
www.theatergruppe-atzbach.at
Info-Hotline: 0676-7729601 Johann Rutzinger
 Anna Brandmayr, 4901 Manning, Kreuth 6
 um 14 und 20 Uhr





Theatergruppe Esternberg

„Kein Platz für Idioten“

Volksstück in drei Akten von Felix Mitterer. Regie Lukas Kapfhammer

Fr., 01. April 2011 um 20 Uhr
Sa., 02. April 2011 um 20 Uhr
So., 03. April 2011 um 14:30 Uhr
Fr., 08. April 2011 um 20 Uhr
Sa., 09. April 2011 um 20 Uhr
So., 10. April 2011 um 18 Uhr

im Pfarrheim Esternberg

Karten: 07714-6655-13 Gemeindeamt Esternberg

Obmann: Hans Rudinger, 4092 Esternberg, Pyrawang 48

Theatergruppe KBW Wilhering

www.theatergruppe-wilhering.at

„Geschichten aus dem Wiener Wald“

von Ödön von Horváth



Sa., 09. April 2011 um 19.30 Uhr
Fr., 15. April 2011 um 19.30 Uhr
Sa., 16. April 2011 um 19.30 Uhr
So., 17. April 2011 um 18 Uhr
Fr., 29. April 2011 um 19.30 Uhr
Sa., 30. April 2011 um 19.30 Uhr
So., 01. Mai 2011 um 18 Uhr

im Pfarrheim Wilhering

www.theatergruppe-wilhering.at

Hofrat Dir. Hermann Heisler,
4073 Wilhering, Linzer Straße 29

Theaterverein St. Martin i. Innkreis

www.theater-st.martin.at.tf

„Tod eines Handlungsreisenden“

von Arthur Miller



Fr., 08. April 2011 um 20 Uhr
Sa., 09. April 2011 um 20 Uhr
So., 10. April 2011 um 18 Uhr
Fr., 15. April 2011 um 20 Uhr
Sa., 16. April 2011 um 20 Uhr
So., 17. April 2011 um 18 Uhr

in der Mehrzweckhalle St. Martin im Innkreis

Obmann: Florian Wimmer,
4973 St. Martin i. I., Jenseits 19

Bühne St. Oswald bei Freistadt

www.buehne-stoswald.at

„Der gewissenlose Mörder Hasse Karlsson“

Schauspiel von Henning Mankell und Hannes M. Pum. Regie Hannes M. Pum



Sa., 09. April 2011 um 20 Uhr
Fr., 15. April 2011 um 20 Uhr
So., 17. April 2011 um 14:30 und 20 Uhr
So., 24. April 2011 um 20 Uhr
Mo., 25. April 2011 um 20 Uhr

im Veranstaltungssaal

Karten: Raiffeisenbanken

Obfrau: Judith Trölb, 4271 St. Oswald,
Am Käferbach 68

frei-wild-molln

www.frei-wild-molln.at

„Wilderei, Mord und Auferstehung -

Molln anno 1919, 2009 und 2099“

Schauspiel von Franz Horcicka. Regie Franz Strasser



Wiederaufnahme: 1. bis 24. Juli 2011 beim „Hoissn Haus“ bzw. im Nationalpark-Zentrum
www.frei-wild-molln.at

Probenstart am 1. Februar 2011 beim Wirt im Dorf

Interessierte Spielerinnen und Spieler bitte melden bei:

Obmann: Ing. Walter Eduard Sageder, 07584-39995; 4591 Molln, Jaidhaus-Breitenau 111

Alle Theatertermine finden Sie auch auf unserer Homepage: www.amateurtheater-ooe.at

Amateurtheater Oberösterreich freut sich und gratuliert



IT-Referent
Ing. Christoph
Schmalzl und
Birgit Prammer
zur Hochzeit
am 18. September 2010.

Referentin
Bernadette
Wakolbinger
und
Werner Pienz
zur Hochzeit
am 10. Juli 2010.

Obm.-Stv. Ing. Thomas
und Sabine Hochrathner
zur Geburt von Sebastian
am 3. August 2010.

„Ausgspielt is“



sagte die Theatergruppe nach 34 Jahren und verabschiedete sich am 15. Oktober 2010 mit einem Bunten Abend von ihrem Publikum. Obmann Gerhard Koller (siehe auch Seite 3) würdigte insbesondere die herausragenden Leistungen von Frau **Sieglinde Fürstelberger**, welche die Gruppe 1976 gemeinsam mit ihrem Gatten Heinz gründete und leitete. Weit über 40 Theaterproduktionen standen auf dem Programm, in den meisten Jahren jeweils ein Stück für die Großen und eines für die Kleinen. Mit dem Adieu! endet das immer niveauvolle Spiel einer höchst angesehenen Amateurbühne.



Sieglinde Fürstelberger

ÖBV-THEATER
Österreichischer
Bundesverband für
außerberufliches Theater.
Präsident: Gerhard Koller
Geschäftsführung:
Isabelle Supanz
Karmeliterplatz 2
8010 Graz
0664 - 410 58 52
www.oebvtheater.at
oebv-theater@aon.at

AtiNÖ -
Außerberufliches
Theater in
Niederösterreich.
www.atinoe.at
2170 Poysdorf,
Dreifaltigkeitsplatz 2,
Gudrun Tindl,
T&F 02552 / 20103
office@atinoe.at

Theater Service Kärnten.
9020 Klagenfurt,
Bahnhofplatz 5,
Tel.: 0463/536*305 93,
Fax: 0463 / 536*30583,
mueller_maria@hotmail.com
office@theater-service-kaernten.com
www.theater-service-kaernten.com

**Amateurtheater
Oberösterreich.**
c/o Institut für
Kunst- & Volkskultur,
4021 Linz, Promenade 33.
Tel.: 0732 / 7720 * 15644,
Fax: 0732/7720*11786
wolfgang.bloechl@ooe.gv.at
Obmann Gerhard Koller:
0699 15155109
gerhard.koller@amateurtheater-ooe.at
www.amateurtheater-ooe.at

Theater Verband Tirol.
6020 Innsbruck,
Klostergasse 6,
Tel.: 0512 / 58 31 86,
Fax: 0512 / 58 31 86 - 4
info@theaterverbandtirol.at
www.theaterverbandtirol.at

**Salzburger
Amateurtheaterverband.**
Franziskanergasse 5a,
5010 Salzburg, Postfach 527,
Tel.: 0662 / 8042 * 2680,
Fax: 0662/8042*2919
matthias.hochradl@salzburg.gv.at
www.sav-theater.at

**LAUT! Landesverband
für außerberufliches
Theater Steiermark.**
Landesjugendreferat,
8011 Graz, Karmeliterplatz 2 / 1,
Tel.: 0316 / 877 * 43 15,
Fax: 0316 / 877*4388
laut@laut.or.at
www.laut.or.at

**Landesverband Vorarlberg
für Amateurtheater.**
6856 Dornbirn,
Jahngasse 10 / 3,
Tel.: 05572 / 310 70,
Fax: 05572 / 555 14
info@lva-theaterservice.at
www.lva-theaterservice.at

**ATheaterWien
Außerberufliches Theater,
Darstellendes Spiel und
Dramapädagogik.**
1150 Wien,
Schweglerstr. 11-13/16,
Tel. & Fax: 01/786 40 19
www.atheaterwien.at
office@atheaterwien.at

SEMINARE DIESER AUSGABE:

IMPROVISATION UND STORYTELLING

14. BIS 16. JÄNNER 2011 mit Helmut Köpping

**AUSBILDUNG FÜR SPIELLEITERINNEN
IM SENIORINNENTHEATER**

18. AITA / IATA WELTKONGRESS

DRAMA IN EDUCATION: MACHT UND OHNMACHT

15. BIS 20. APRIL 2011

KABARETT Erweitern - Verfeinern - Ausfeilen

21. BIS 23. JÄNNER 2011

mit Daniela Wagner und Bernhard Mühlbacher

VOM ICH ZUR ROLLE

28. BIS 30. JÄNNER 2011

mit Ruth Humer und Thomas Hochrathner

REGIE KOMPAKT mit Marcelo Diaz

CHOREOGRAPIE UND BEWEGUNG IM THEATER

18. BIS 20 FEBRUAR 2011 mit Jurij Diez



„Der Kopf der Marionetten“ heißt das selbst erarbeitete Theaterstück der Jugendtheatergruppe Lembach. Bei diesem einmaligen Maturaprojekt organisieren und führen die Jugendlichen die gesamte Veranstaltung selbstständig durch. Termine auf Seite 24.

ÖBV
SCHWEDISCH-AMATEUR
Theater

*„Die meisten
Kammerspiele
finden in den eigenen
vier Wänden
statt.“*

Brigitte Fuchs, (*1951),
Schweizer Autorin, Lyrikerin,
Sprachspielerin;



Medieninhaber & Verleger:
Amateurtheater Oberösterreich
4020 Linz, Promenade 33 (ZVR 423 171 493)

blick.punkt@amateurtheater-ooe.at
www.amateurtheater-ooe.at

DVR.0069264